



Frühlingsgefühle

Liebevolle Fensterbilder zum Aufhängen

Ladet Euch einfach auf der Internetseite www.lehner-haus.de die tolle Bastelanleitung für Euere schönen Fensterbilder herunter. Einfach der Anleitung folgen und fertig!



Ihr braucht dazu nur:

- 2 unterschiedlich farbige Din A4 Bögen
- Locher
- Faden zum Aufhängen
- Bastelkleber

Quelle: www.bastelideen.info

Wenn Ihr beim Basteln Unterstützung benötigt, fragt bitte Euere Eltern! Sie helfen euch bestimmt gerne.

Bastelwerkstatt

Die EnEV 2014/16 kommt – Lehner-Häuser übertreffen neuen Standard längst

Mit der neuen Überarbeitung der EnEV werden die Anforderungen an Neubauten ab 2016 um rund 25 Prozent höher. Dieser Sprung kann allerdings durch die Auswahl eines entsprechenden Wärmeerzeugers für Gebäude – etwa eine Wärmepumpe wieder ausgeglichen werden. Lehner Haus ist auf die kommenden Anforderungen bestens vorbereitet und bietet allen seinen Bauherren schon heute die geeigneten sparsamen und energieeffizienten Lösungen.

Neben Anpassungen statischer Normenbezüge und des Referenzklimas werden die wesentlichen Änderungen der neuen EnEV ab dem 1. Mai 2014 gültig. Energieausweise und Inspektionsberichte für Klimaanlagen sollen künftig registriert und auch kontrolliert werden. Neben dem Bandtacho mit seiner numerischen Angabe des Energiebedarfs oder des -verbrauchs ist im Energieausweis zukünftig die Effizienzklasse eines Gebäudes anzugeben. Stichproben sollen dazu beitragen, dass diese Dokumente immer ordnungsgemäß und den tatsächlichen Werten entsprechend ausgefüllt werden. Sowohl die Registrierung als auch die vorgesehenen Stichproben werden

sicher für eine noch höhere Zuverlässigkeit der Energieausweise sorgen.

Weitere Änderungen der kommenden EnEV betreffen den Grenzwert des Stromverbrauchs und das Nachweisverfahren für die Energieeffizienz. Der Primärfaktor für Strom sinkt ab Mai 2014 von 2,8 auf 2,4. Ab 2016 sinkt der Faktor ein weiteres Mal, und zwar auf 1,8. – Durch diese Senkung des Strombedarfs auf ein beachtliches Minimum wird in naher Zukunft und darüber hinaus die Wärmepumpe der bevorzugte Wärmeerzeuger für Gebäude werden. Lehner Haus setzt bereits seit geraumer Zeit für seine

Informativ

Bauherren lukrative und energieeffiziente Lösungen mit Wärmepumpen ein. Für Wohngebäude wird ein vereinfachtes Nachweisverfahren eingeführt, das sogenannte EnEV-easy. Dabei kann die erforderliche Energieeffizienz unter bestimmten Voraussetzungen mit dem sogenannten Modellgebäudeverfahren nachgewiesen werden.

Die neuen Regeln der EnEV sind mit Blick auf die Entwicklung der Energiewende entwickelt worden. Die neue Verordnung soll dazu beitragen, „dass die energiepolitischen Ziele der Bundesregierung, insbesondere ein nahezu klimaneutraler Gebäudebestand

bis zum Jahr 2050, erreicht werden“ – so der Verordnungstext. Solche Ziele sind in vorangegangenen Energie-sparverordnungen bisher nicht definiert worden.

Wichtig zu wissen ist es, dass die neuen Regelungen nicht am 1. Mai 2014, sondern erst zum 1. Januar 2016 in Kraft treten. Lehner Haus baut bereits heute Häuser, welche die Anforderungen der EnEV 2009 um 30 Prozent und mehr unterschreiten – das ist eine Frage der Planung und ohne nennenswerte Mehrkosten möglich. – Sprechen Sie einfach ganz unverbindlich mit unseren Fachberatern.

Lehner Haus 1 | 2014

NEWS



AKTUELL

Haus des Monats | Homestory 101

Hausblick | Homestory 088

Bastelwerkstatt | Fensterbilder

Informativ | Die EnEV 2014/16 kommt



Planungsbüros

Planungsbüro NRW
Hans-Joachim Holländer
Auf der Höh 33
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel: 0 22 47 - 7 42 61
Mobil: 0160 - 53 54 936
info@lehner-haus.de

Planungsbüro Böblingen
Hans Ott
Schönaicherstr. 33
71032 Böblingen
Tel: 0 70 31 - 72 68 31
Mobil: 0171 - 62 08 304
info@lehner-haus.de

Planungsbüro Italien (Ost)
Primiano Mimmo
Corso Lecce 25/2
I-10145 Torino
Tel: +39 011-77 15 817
Mobil: +39 348 - 91 34 025
primiano.mimmo@casalehner.it

Planungsbüro Italien (West)
Werner Hahn
Via C. Onesti 3
I-60126 Ancona
Tel: +39 071 - 46 00 336
Mobil: +39 334 - 21 23 109
info@lehner-haus.de



Musterhaus Heidenheim
Aufhausener Str. 29
89520 Heidenheim
Tel: 0 73 21-96 70 27



Musterhaus Fellbach
Ausstellung Eigenheim & Garten
Höhenstr. 17
70736 Fellbach
Tel: 07 11 - 52 58 79



Musterhaus Poing
Ausstellung Eigenheim & Garten
Senator-Gerauer-Str. 25
85586 Poing
Tel: 0 89 - 90 12 95 90



Musterhaus Oberessendorf
Philippstraße 12
88436 Eberhardzell-Oberessendorf
Tel: 0 73 55 - 91 70 73



Musterhaus Bad Vilbel
Ausstellung Eigenheim & Garten
Ludwig Erhard Str. 46
61118 Bad Vilbel
Tel: 0 61 01 - 8 44 88



Musterhaus Ulm
Messegelände Ulm
Böfingerstraße 50
89073 Ulm
Tel: 07 31 - 2 21 21

Werk 1 | Zentrale

Aufhausener Str. 29-33
89520 Heidenheim
Tel: 0 73 21 - 96 70-0
Fax: 0 73 21 - 96 70-11

Werk 2

Schulstraße 80
89537 Giengen-Burgberg

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.lehner-haus.de



**LEHNER
HAUS**

schwäbisch gut

Sparsamer Kubus für die ganze Familie mit vielen Extras

150 Quadratmeter Wohnfläche, eine Fußbodenheizung – gespeist von einer Erdwärmepumpe, eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung für den Eigenbedarf, ein Kamin für die Gemütlichkeit mit Holzaufzug, ein bequemer Wäscheabwurf zum Keller, 2 Balkone und eine großzügige Terrasse aus Holz zum geräumigen Garten hin: Lehner Haus baut energieeffiziente sparsame Häuser, die alles für ein angenehmes Wohnen bieten.

Noch heute stehen am Rand des Gartens alte, knorrige Apfelbäume. „Das Grundstück“, sagt der Bauherr, „ist ein alter Obstgarten aus den

Sechzigern, schön sonnig gelegen, am Dorfrand – auch damit hatten wir Glück.“ Das Ehepaar lebte mit seinen Kindern vorher in einem Reihnhaus. „Es war ganz in Ordnung“, so der Bauherr, „aber wir wollten sparsamer wohnen und mehr Raum für unsere Töchter haben.“ So entschlossen sie sich für einen Neubau. Die Planung dafür übernahmen die Bauherren zunächst einmal selbst: Sie zeichneten ganz nach ihren Vorstellungen Grundrisse, gestalteten Küche, Bäder, Balkone und Terrasse so, wie es ihren gemeinsamen Wünschen entsprach. „Wir haben alle guten Seiten unseres alten Reihenhauses mit in die Planung aufgenommen und dann das Ganze sozusagen optimiert.“ Dabei sollte das neue Zuhause gar nicht sehr viel größer werden, sondern einfach vorteilhafter gestaltet werden. „Wir wollten ein Haus für den Garten bauen, damit wir im Sommer einen offenen Übergang haben würden – von Küche und Essbereich direkt auf die breite Terrasse und in den Garten“, so der Bauherr weiter.

Viel Holz, hell und komfortabel

Aber die Eheleute versäumten es nicht, ihr neues Haus um einige Extras zu ergänzen. Das „Herzstück“ des gesamten Hauses ist der hohe, breite Tunnelkamin. Er schafft in der kälteren Jahreszeit wohlige Wärme und pure Gemütlichkeit. Ein Holzaufzug erleichtert den Transport des Brennstoffs vom Keller in den Wohnraum. Für die Grundwärme im voll unterkellerten Haus sorgt eine sparsame Wärmepumpe. Die Flächenkollektoren liegen unter dem gesamten Garten. Eine Pho-

tovoltaikanlage auf Teilen des Daches erzeugt den Strom für den Eigenbedarf, und die überschüssige Energie wird an den örtlichen Stromversorger abgeführt – eine gute Lösung auch für den Geldbeutel. Interessant ist der praktische Wäscheabwurf, über den aus dem Obergeschoss die Wäsche direkt in den Keller geworfen wird, so dass sie gleich in der Waschküche landet. So ersparen die Hausherren sich langfristig eine ganze Menge an Laufwegen. Abends lassen sich sämtliche Fenster durch elektrische Rollläden verdunkeln. Im gesamten Untergeschoss sind die Böden aus Holz – die geschrubhte Eiche macht das Wohnen einmal mehr gemütlich. Der Kamin steht als Raumtrenner zwischen dem Wohn- und dem Essbereich und hat zu beiden Seiten ein größeres Glasfenster.

Das Obergeschoss gestaltete das Ehepaar paar ganz bewusst mit zwei Balkonen, um den Kindern auch langfristig ein attraktives Zimmer im Haus bereitzustellen. Beide Töchter haben so einen komfortablen Wohnraum, in dem sie jederzeit für sich sein können.

„Wir haben uns für Lehner entschieden“, so der Bauherr, „weil er in der Nähe ist und wir Vertrauen ins schwäbische Handwerk haben. Außerdem sind auch seine Partnerunternehmen alle im näheren Umkreis – so konnte alles schnell und unkompliziert gehen. Außerdem hat Lehner Haus einen guten Ruf.“ Zuletzt hat alles sehr gut geklappt. Die Bauherren waren auch mit der Fachberatung sehr zufrieden.



Gesundes Wohnen im Grünen – sparsam, modern und mit viel Holz

Ein Holzhaus mit modernster Technik auf dem Land inmitten von älteren Apfelbäumen und viel anderem Grün – hier treffen sich Ökologie und Ökonomie, das Wohnbehagen könnte nicht besser sein. Das Haus mit seinen rund 180 m² ist immer bestens klimatisiert, dank seiner kontrollierten Be- und Entlüftung sowie der atmenden, diffusionsoffenen Wände. Hochmoderne Haussysteme und gesundes Wohnen – ein Lehner Haus.

Die Bauherren haben ihr Grundstück privat erschlossen, die große Fläche gehörte vorher zum elterlichen

Grundbesitz. „Wir wollten auf jeden Fall im heimatischen Bereich bleiben“, sagt die Bauherrin. Sie sei in der Nähe aufgewachsen und fühle sich im Raum einfach wohl. Bevor sich das Ehepaar zum Selbstbau eines Eigenheims entschloss, plante es, ein älteres Haus zum Umbauen nach eigenen Wünschen zu kaufen. Ein paar Optionen habe es zwar gegeben, aber das Richtige sei einfach nicht dabei gewesen. So entstand im Lauf der Zeit die Idee, ein Haus nach eigenen Vorstellungen und Wünschen selbst zu planen und zu bauen.

Freie Planung mit Lehner Haus

„Es war nicht ganz einfach, hier auf dem Land eine Baugenehmigung zu bekommen für ein modernes Haus“, sagt der Bauherr. „Da wird gleich zweimal hingesehen. Selbst hier draußen, wo nicht sehr viele andere Häuser stehen, wird dann doch zum Beispiel

sehr genau auf die Kniestockhöhen geschaut. – aber mit viel Geduld und Fleiß hat dann schließlich doch alles geklappt.“

Bei ihrer Planung gemeinsam mit Fachberatern von Lehner Haus kamen dann die klaren Vorstellungen vom neuen Zuhause. „Das Gute war, dass wir mit Lehner wirklich frei planen konnten“, sagt die Bauherrin. Es gab da grundsätzlich keine Einschränkungen. Während ihrer Überlegungen dachten die Eheleute sogar an die Sicherheit: Vom Treppenhaus aus sollte ein möglichst gerader Fluchtweg bestehen, falls einmal im oberen Wohnbereich etwa ein Feuer wäre.

Lebensgefühl: „Garten im Haus“

Gewünscht waren zum Beispiel ein sehr helles Treppenhaus oder ein Gästezimmer mit Bad auch für den eventuell entstehenden eigenen Bedarf. Bei der Planung dieses Raumes, der gewissermaßen an den Hauptkörper des Hauses angesetzt wurde, entstand der besondere Nebeneffekt, dass oben darüber ein Balkon eingeplant werden konnte. Des Weiteren wollten die Bauherren einen offenen Wohn- und Essbereich haben für ihre drei Kinder. Und jedes der Kinder sollte unbedingt ein eigenes Zimmer bekommen. „Ich wollte gern einen Garten im Haus“, sagt die Bauherrin. „Im Sommer entsteht bei offenen Türen und mit den bodentiefen Fenstern das Gefühl, in der Küche würde man wie im Garten stehen. Es ist hell, die Holzterrasse ist frei zugänglich und die Rasenfläche gar nicht weit vom Herd entfernt – ein schönes Lebensgefühl.“

Wärmepumpe plus Kamin

Die Fußbodenheizung des Hauses mit seiner Wohnfläche von rund 180 Quadratmetern wird von einer Wärmepumpe mit einer geothermischen Lösung mit Wärme versorgt. Die Wärmesammler liegen auf etwa 200 Quadratmetern zwischen 1,10 und 1,50 Meter tief unter der Rasenfläche des Gartens. In der Übergangszeit und im Winter ergänzt ein gemütlicher Kamin das Erwärmen der Räume. Die Wände des Hauses sind diffusionsoffen und die Fenster dreifach verglast. Eine kontrollierte Beund Entlüftung ergänzt das Haussystem. So ist das Raumklima immer angenehm und vor allem: gesund! In diesen Lehner-Häusern ist es nie stickig und die Temperatur stimmt immer.

Lehner Haus aus Überzeugung

„Wir haben mit Lehner Haus aus Überzeugung gebaut“, sagt der Bauherr. „Anfangs gab es noch Verhandlungen mit anderen Baupartnern. Wir haben mit denen auch unsere Planungen begonnen. Aber bestimmte individuelle Lösungen waren ganz einfach nicht drin. Freunde von uns hatten bereits mit Lehner gebaut. Und so sind wir nach Heidenheim gefahren. Dort konnten wir unser Haus sogar in 3-D virtuell planen! Der Fachberater hatte gute Ideen, alles war frei planbar. Am meisten hat uns aber schließlich die Bauweise überzeugt: Die Qualität, die saubere und stabile Verarbeitung des Holzes. Und schließlich ist es ein mittelständisches Unternehmen aus der Region.“



Lesen Sie unsere Homestories im Internet unter:

www.lehner-haus.de